

Pressemeldung

DHBW Karlsruhe erfolgreich beim BMBF-Programm „Hochschullehre durch Digitalisierung stärken“

Unter dem Titel „Hochschullehre durch Digitalisierung stärken“, Präsenzlehre, Blended Learning und Online-Lehre innovativ weiterdenken, erproben und strukturell verankern“, fördert die Stiftung Innovation in der Hochschullehre zukunftsweisende Projektvorhaben. Die erste Förderentscheidung ist getroffen: Der Ausschuss zur Projektauswahl hat in einem wettbewerblichen, wissenschaftsgeleiteten Verfahren unter 264 Anträgen 139 zu fördernde Projekte ausgewählt. Die beiden Projekte „DigikoS“ und „EdCoN“ unter Beteiligung der DHBW Karlsruhe gehören zu den Gewinnern.

„DigikoS“ - „Digitalbaukasten für kompetenzorientiertes Selbststudium“

Die DHBW Karlsruhe hat eine Zusage für das Verbundprojekt „DigikoS“ erhalten. Der Verbund besteht neben der DHBW aus der Fachhochschule Bielefeld, der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe und dem ILIAS open source e-Learning e.V.. Die DHBW Karlsruhe ist dabei Konsortialführerin.

Ziel des Verbundprojekts DigikoS ist es, Studierende und Lehrende besser auf die gesteigerten Herausforderungen von hybriden Lehr-/Lernszenarien vorzubereiten. Der durch die Pandemie ausgelöste Digitalisierungsschub wird genutzt, um die notwendigen Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit digitalem Lernen und Lehren zu stärken und tragfähige Konzepte für den Studienverlauf zu entwickeln. Dazu werden Unterstützungsangebote für Studierende und Lehrende aus- und aufgebaut. Studierende werden bei der Nutzung digitaler Selbstreflexionsinstrumente zum Aufbau von Selbstlernkompetenz und Digital Skills begleitet. Lehrende werden durch Beratung und methodische Hinweise über eine Toolbox so befähigt, dass sie den besonderen Ansprüchen hybrider Lehrformate gerecht werden können. Die konzeptionelle Brücke zwischen den Angeboten für Studierende und Lehrende bilden DigitalScouts, die Studierende im Selbststudium betreuen und Lehrende beim Einsatz der Toolbox unterstützen.

„EdCoN“ – „Education Competence Network“

Das Projekt EdCoN – „Education Competence Network“ ist ein Gesamtprojekt der DHBW mit Antragsstellung durch das Präsidium. EdCoN nutzt die Synergiepotenziale des State University-Modells der Dualen Hochschule Baden-Württemberg, um die digitale Transformation der Lehre zu beschleunigen. Im Zentrum stehen zehn Themen, die sich auf die Bereiche digitale Theorie-Praxis-Verzahnung, Online-Lehre und digitale Studienorganisation beziehen. Dazu werden digitale Lehr-Lern-Konzepte evidenzbasiert für duale Studiengänge weiterentwickelt. An den zehn Standorten der DHBW wird je ein Lehr-Lern-Labor eingerichtet, das themenbezogen innovative Konzepte entwickelt, evaluiert und disseminiert. Die so entstandenen Kompetenzzentren werden im Education Competence Network (EdCoN) vernetzt und deren Know-how wird übergreifend zur Verfügung gestellt. Der Standort Karlsruhe ist mit zwei Themenbereichen und Laboren beteiligt und widmet sich den Themen Technologiebasierte Prüfungsformen sowie Open Educational Resources (OER).

Die digitalen Lehr-Lern-Konzepte sind insbesondere für Hochschulen mit dualen Studiengängen nutzbar, die vernetzten Lehrsupport-Strukturen sind interessant für Hochschulen mit mehreren Standorten. Damit innoviert die DHBW eine Studienform, die an vielen Hochschulen eine wachsende Nische darstellt, die individuelle Konzepte benötigt.

Allgemeine Informationen zur Ausschreibung der Stiftung Innovation in der Hochschullehre:
<https://stiftung-hochschullehre.de/ausschreibungen/foerderbekanntmachung-2020/>

Mit der Bitte um Veröffentlichung.

Für die Beantwortung von Fragen oder ein Interview stehen alle Beteiligten gerne zu Verfügung.

Susanne Diringer Hochschulkommunikation Tel.: 0721 / 9735 718 Mail: susanne.diringer@dhbw- karlsruhe.de	Prof. Dr. Roland Küstermann Prorektor Tel.: 0721 / 9735 800 Mail: roland.kuestermann@dhbw- karlsruhe.de	Prof. Manfred Daniel Zentraler Beauftragter für innova- tive Lehre Tel.: 0721 / 9735 938 Mail: manfred.daniel@dhbw- karlsruhe.de
---	---	---